



## Bürgerbegehren unzulässig – Entscheidung durch Gemeinderat

Der Gemeinderat hat am vergangenen Donnerstag das Bürgerbegehren zur Durchführung eines Bürgerentscheids mehrheitlich als unzulässig zurückgewiesen. Damit folgte er den Empfehlungen beider juristischen Gutachten, die bei unzureichender Kostendeckung das Begehren als unzulässig betrachtet hatten.

Jetzt liegt die Entscheidung über die Durchführung eines Bürgerentscheids zur Umstellung der Wasserversorgung wieder beim Gemeinderat, der dies am 18. Mai abgelehnt hatte. Zu dieser Entscheidung, die in der Sitzung am 30. November ansteht, wird die Verwaltung aktualisierte Kostenberechnungen und weitere Fakten über die beiden möglichen Varianten der Wasserversorgung vorlegen, über die wir auch die Bevölkerung informieren werden.



Am **Sonntag, 22. Oktober 2017** feiert die Kirchengemeinde St. Gallus, Ebringen um **10:30 Uhr** mit einem **Festgottesdienst** ihr diesjähriges **Patronatsfest**.

Zu diesem Anlass erklingt mit dem Kirchenchor Ebringen, dem Kirchenchor St. Georg, Freiburg St. Georgen, Solisten und großem Orchester

die **Messe in D** von **Otto Nicolai** (1810 – 1849).

Geleitet wird der Chor von Verena Naab und Cornelius Leenen.

Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde zu einem Umtrunk ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!





## BEREITSCHAFTSDIENSTE



### Bürgermeisteramt Ebringen

#### Sprechstunden:

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr

**Telefax** 5058-20

**E-mail** [gemeinde@ebringen.de](mailto:gemeinde@ebringen.de)

**Homepage** [www.ebringen.de](http://www.ebringen.de)

#### Zentrale

Frau Viezens-Wieloch 5058-0

#### Bürgerbüro

Frau Boßler/Frau Viezens-Wieloch 5058-15

#### Rentenangelegenheiten

Frau Viezens-Wieloch 5058-0

#### Bürgermeister

Herr Mosbach 5058-11

#### Sekretariat Bürgermeister / Hauptamt,

#### Standesamt

Frau Köpfer 5058-10

#### Hauptamt / Bauamt/ Grundbucheinsichtsstelle

Herr Moll 5058-13

#### Rechnungsamt

Herr Hesse 5058-12

#### Steueramt

Frau Kraus/Frau Viezens-Wieloch 5058-17

#### Gemeindekasse

Frau Wagner/Frau Viezens-Wieloch 5058-14

#### Archivar

Herr Weeger 5058-19

#### Mobile Jugendarbeit

Frau Lena Oschowitz 0176/41102783

**Bauhof** 5058-23

Fax 5058-29

Herr Schweitzer 0171/7112440

#### Hausmeister Rathaus

Herr Olma 0151/41419971

#### Wassermeister

Herr Schröder 0170/1634188

Bereitschaftsdienst 0160/93380276

(Notruf nach Dienstschluss)

#### Feuerwehr

Gerätehaus Freiw. Feuerwehr 5058-22

Fax 5058-28

Integrierte Leitstelle Feuerwehr und

Rettungsdienst 0761/201 33 15

Feuerwehrkommandant Joachim Brückl,

Kommandant@ffw-ebringen.de 0151/41400681

#### Schönbergschule Ebringen

Rektorat Frau Brogt 5058-30

Sekretariat Frau Viezens-Wieloch 5058-30

Büro Hausmeister 5058-34

#### Schönberghalle

5058-40 o. -44

#### Revierförster

Herr Bucher 619735

Mobil 0162/2550714

Fax 619736

#### Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Arning 07636/791593

#### Kath. Kindergarten

Leiterin Frau Danner-Schwarz 7520

#### Abfallberatung

0180/2254648

REMONDIS GmbH & Co.KG 0761/51509-0

Reklamationen Gelber Sack unter der

**Servicenummer 0800 122 32 55**

#### Strom, badenovaNETZ GmbH

Störungsnummer 0800/2767767

#### Erdgas, badenova AG & Co. KG

Service-Nr.: Mo.-Fr. 0800/2 838 485

Bereitschafts-Nr.: 0800/2 767 767

### Notrufe

**Notruf-Polizei** 110

**Feuerwehr** 112

Integrierte Leitstelle Feuerwehr und

Rettungsdienst 0761/201 33 15

Bereitschaftsdienst Wasser 0160/93380276

(nach den Dienstzeiten)

**Polizei-posten Ehrenkirchen** 07633/806180

**Polizeirevier Freiburg-Süd** 0761/8824421

**Unfallrettungsdienst** 112

**Krankentransporte** 0761/19222

**Giftnotrufzentrale FR**

**(Information)** 0761/19240

### Soziales

#### SOS werdende Mütter e.V.

Hilfe in materiellen und

menschlichen Notlagen 0163/3151885

Bundesstr. 11 -Altes Schulhaus-,

79238 Ehrenkirchen-Norsingen

Kleiderstube Norsingen: 0160/5520293

Kontakt in Ebringen: Frau Henschelmann

01577/1744300

#### Dorfhelferinnenwerk

**Sölden e.V.** 0761/40106-0

Stationsleitung: Frau Karin Birk 07664/4058069

**Inklusion** 40 314 30

#### Helferkreis für Flüchtlinge in Ebringen

Frau Monika Güsewell 0761 / 7074785

#### LIA, Leben im Alter –

Zentrale Anlaufstelle im Rathaus/Bürgerbüro

Frau Viezens-Wieloch 07664/5058-0

#### Organisation Nachbarschaftshilfe in Ebringen:

Frau Schüler 07664/60118

Frau Schröder 07664/6836

Frau Jenne 07664/60298

#### Seniorenwerk St. Gallus Ebringen

**Sozialverband VdK – Ortsverband Ebringen**

Herr Budde 07664/6811

Juergen-Budde@t-online.de

#### Sozialstation Mittlerer Breisgau e.V.

**Prälat-Stiefvater-Weg 3, 79238 Ehrenkirchen**

Tel.: 07633/9533-10, Fax: 07633/9533-90

#### Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige

**Raiffeisenstr. 1, 79238 Ehrenkirchen**

Tel.: 07633/9533-20

Fax: 07633/9533-90

#### Hospizgruppe Südlicher Breisgau

0160/96842020

### Post

**Postagentur Ebringen** -Brüstle's Quelle-

Alemanenstr. 5 617 778

**Mo.-Fr.: 13 - 18:30 Uhr**

**Sa.: 9 - 12 Uhr**

### Arzt

Der kinderärztliche Notfalldienst wird zentral vermittelt über 0180 5 192 923-00

Ärztlichen Notdiensten

für Erwachsene: 116117 ohne Vorwahl

### Zahnarzt

Der zahnärztliche Notfalldienst ist in dringenden Fällen unter **0180 3 222 555-41** zu erreichen.

Allgemeine zahnmedizinische Patientenberatung Mi., 14 bis 18 Uhr Tel.: **08 00/47 47 800**

### Tierarzt

Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie unter der **Telefon Nr.: 07631/36536**

### Apotheken

#### Freitag, 20. Oktober 2017

Apotheke am Bahnhof, Tel.: 07633/4747

Bahnhofstr. 6, 79189 Bad Krozingen

#### Samstag, 21. Oktober 2017

Linden-Apotheke, Tel.: 07631/3978

Breitenweg 10 a, 79426 Buggingen

Tuniberg-Apotheke, Tel.: 07664/3205

St. Erentrudis Str. 22,

79112 Freiburg-Munzingen

#### Sonntag, 22. Oktober 2017

Breisgau-Apotheke, Tel.: 07633/5393

Staufener Str. 1, 79238 Kirchhofen

#### Montag, 23. Oktober 2017

Schwarzwald-Apotheke, Tel.: 07633/4105

St. Ulrich Str. 2-4, 79189 Bad Krozingen

#### Dienstag, 24. Oktober 2017

Faust-Apotheke, Tel.: 07633/958220

Hauptstr. 52, 79219 Staufen

#### Mittwoch, 25. Oktober 2017

Bad-Apotheke, Tel.: 07633/92840

Bahnhofstr. 23, 79189 Bad Krozingen

#### Donnerstag, 26. Oktober 2017

St. Trudpert-Apotheke, Tel.: 07636/566

Wasenstr. 49, 79244 Untermünstertal

#### Freitag, 27. Oktober 2017

Stadt-Apotheke, Tel.: 07633/6263

Hauptstr. 15, 79219 Staufen

**Redaktionsschluss:**

**! Montag um 9 Uhr !**

**Herausgeber:** Gemeinde Ebringen, Schloßplatz 1, 79285 Ebringen,

Telefon 07664/5058-0, Telefax 07664/5058-20 - [gemeinde@ebringen.de](mailto:gemeinde@ebringen.de) - [www.ebringen.de](http://www.ebringen.de)

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**

Bürgermeister Rainer Mosbach

**Für den Anzeigenteil/Druck und Verlag:**

Primo-Verlagsdruck Anton Stähle e.K., Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771/9317-11,

Telefax 07771/9317-40, [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de), [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)



**Wechsel im Gemeinderat**

Herr **Ralf Schmitt ist** nach 10-jähriger Gemeinderatstätigkeit auf eigenen Wunsch am 12.10.2017 aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Bürgermeister Rainer Mosbach bedankte sich im Namen der Gemeinde Ebringen und im Namen des Gemeinderats für dieses große und langjährige ehrenamtliche Engagement. Herr Schmitt hat sich insbesondere für den Umwelt- und Naturschutz sowie im Baurecht eingesetzt.

Zur Nachfolgerin von Ralf Schmitt wurde in der Gemeinderatssitzung am 12.10.2017 Frau **Bettina Burkert** als Ersatzbewerberin verpflichtet. Nach dem Nachsprechen der Verpflichtungsformel verpflichtete Bürgermeister Rainer Mosbach Frau Bettina Burkert durch Handschlag als neues Gemeinderatsmitglied und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.



Von links: BM Mosbach, Frau Bettina Burkert, Herr Ralf Schmitt (Bild Gemeinde Ebringen)

**Vollsperrung im Zuge des Hiflänzleweg**

Als zuständige Straßenverkehrsbehörde erließ das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald eine verkehrsrechtliche Anordnung zur Herstellung eines Hausanschlusses im Bereich des Hiflänzlewegs 6 A aus Gründen der Sicherheit oder Ordnung des Verkehrs am 17.10.2017.

Die Anordnung hat Gültigkeit bis zum 27.10.2017 (max. 5 Tage).

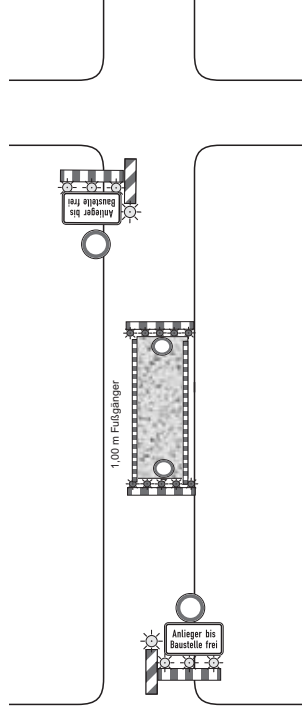
Die Arbeiten werden unter Vollsperrung des Verkehrs durchgeführt:

Auf dem Hiflänzleweg, unmittelbar nach Abgang von der Schulstraße.

Auf dem Hiflänzleweg, unmittelbar nach Abgang des Wangengrabens.

Für den Fußgängerverkehr wird auf der Fahrbahn ein verkehrssicherer Durchgang eingerichtet. Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Beachtung.

Das Bürgermeisteramt



**Tiere dürfen nicht als Preis ausgesetzt werden**

Bereits im Jahr 2013 wurde das deutsche Tierschutzgesetz geändert. Die Änderungen betreffen verschiedene Bereiche des Umgangs mit Tieren. So ist es grundsätzlich verboten, ein Tier als Preis oder Belohnung bei einem Wettbewerb, einer Verlosung, einem Preisausschreiben oder einer ähnlichen Veranstaltung auszuloben. Die Regelung gilt auch für sogenannte „Hammelläufe“, bei denen Schafe, Kaninchen oder Geflügel als Preise ausgesetzt werden. Diese Veranstaltungen haben zwar Tradition, doch die Möglichkeiten, die „gewonnenen“ Tiere überhaupt artgerecht halten zu können, haben sich grundlegend verändert.

Mit der Regelung im Tierschutzgesetz soll verhindert werden, dass Tiere unüberlegt den Besitzer wechseln und durch die fehlende Möglichkeit, das Tier artgerecht zu halten, Tierschutzprobleme entstehen. Häufig fehlt ein geeigneter Stall, artgemäßes Futter ist oft nicht vorhanden und auch mit der notwendigen Sachkunde hapert es meist. Erfahrungsgemäß schwindet gerade bei Kindern das Interesse an den zunächst attraktiven Preisen – ob Schaf, Kaninchen oder Henne. Für die Veranstalter gibt es sicher Alternativen, ihr Event durch andere Gewinnmöglichkeiten attraktiv zu gestalten.

Wenn Kinder den Wunsch haben, ein Tier zu halten, dann sollten die Eltern mit ihnen zusammen die Anschaffung eines Tieres gut überlegen und sich über die Haltungsbedingungen und die besonderen Anforderungen im Vorfeld informieren – so können sie ihrer Verantwortung für das Tier von Anfang an gerecht werden. Fachbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Zimmermann unter 0761/2187-3900 gerne zur Verfügung.

**Öffnungszeiten des Landratsamtes am 30. Oktober**

**Verlängerte Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungsstellen am 2. und 3. November  
Zusätzlicher Sprechtag der Ausländerbehörde**

In Anlehnung an den diesjährigen Reformationstag am 31. Oktober, der bundesweit ein gesetzlicher Feiertag ist, bleiben am Montag, 30. Oktober, alle Verwaltungsgebäude des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald für Besucher geschlossen. Dies gilt sowohl für alle Gebäude am Standort Freiburg als auch für die Außenstellen in Breisach, Müllheim und Titisee-Neustadt.

Dafür bieten die Kfz-Zulassungsstellen am Donnerstag, 2. sowie am Freitag, 3. November, verlängerte Öffnungszeiten für Besucher:

Am Donnerstag, 2. November öffnet die Kfz-Zulassungsstelle am Hauptsitz in Freiburg von 07:30 - 12:00 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr. Die Außenstellen in Titisee-Neustadt und Müllheim sind jeweils von 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr geöffnet.

Am Freitag, 3. November öffnet die Zulassungsstelle am Hauptsitz in Freiburg von 07:30 - 14:00 Uhr und die Außenstellen in Titisee-Neustadt und Müllheim jeweils von 08:00 - 14:00 Uhr. Annahmeschluss ist eine halbe Stunde zuvor.

Die Ausländerbehörde bietet am 2. November von 08:00 - 12:00 Uhr, einen zusätzlichen Sprechtag an.



**Die Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald informiert:**

Wenn Sie im nächsten Jahr ein anderes Abfallgefäß benötigen, bitten wir Sie bis spätestens 30.11.2017 einen entsprechenden Antrag einzureichen.

Danach ist es der Abfallwirtschaft des Landkreises aus logistischen Gründen leider nicht mehr möglich, den Austausch der Abfallbehälter zum Jahresanfang 2018 zu gewährleisten.



Änderungsanträge und Informationen erhalten Sie über die Gemeindeverwaltung und über die Homepage des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald ([www.breisgau-hochschwarzwald.de/alb](http://www.breisgau-hochschwarzwald.de/alb)). Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Ebert unter der Telefonnummer 0761/2187-8818 bei der Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald gerne zur Verfügung.

Der Antrag kann bei der Gemeindeverwaltung abgegeben oder direkt an die Abfallwirtschaft des Landkreises per Brief (ALB, Stadtstr. 2, 79104 Freiburg) oder per Fax (0761/2187 8899) geschickt werden.

## Neue Reisepässe Neue Personalausweise

Wenn Sie einen neuen  
**Reisepass bis zum 26.09.2017**  
und/oder einen neuen  
**Personalausweis bis zum 28.09.2017**

beantragt haben, dann können Sie diesen im Bürgerbüro des Rathauses innerhalb der üblichen Öffnungszeiten abholen. Bitte bringen Sie unbedingt Ihren alten Ausweis, Reisepass oder vorläufigen Personalausweis mit, da dieser von uns eingezogen bzw. ungültig gestempelt werden muss.

*Ihr Bürgerbüro*

## Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt vom 27. Oktober 2017

Durch die besondere anschließende Feiertagswoche ist auch der Anzeigenannahmeschluss für die **KW 43 auf Montag, den 23. Oktober vorgezogen**.

## Rathaus am Montag, 30. Okt. geschlossen und kein Mitteilungsblatt in der KW 44

**Aufgrund der Feiertage  
Reformationstag am 31. Oktober  
und Allerheiligen am 01. November  
bleibt das Rathaus am Montag, den 30. Oktober  
geschlossen und  
es erscheint am Freitag, den 03. November  
kein Mitteilungsblatt!**

Wir bitten um Beachtung.  
*Das Bürgermeisteramt*



## MITTEILUNGEN



## Deutsch-schweizerische Rentenberatung vor Ort

Die Deutsche Rentenversicherung und Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in Frankreich sowie der Schweiz bieten auch dieses Jahr wieder grenzüberschreitende Informationen zur Rente an. Angesprochen sind alle, die Beiträge zur gesetzlichen deutschen und französischen oder schweizerischen Rentenversicherung einbezahlt haben.

Auf den Internationalen Beratungstagen erteilen Experten der drei Länder kostenlos Auskünfte zum jeweiligen nationalen Recht und zu den zwischenstaatlichen Auswirkungen.

Zu dem **Beratungstag am 26. Oktober 2017, 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis**

**17:30 Uhr in Freiburg**

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg Regionalzentrum Freiburg Heinrich-von-Stephan-Str. 3 laden wir ein. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um telefonische Anmeldung unter Tel.: 0761/20707-0, Fax 0761/20707-110 oder

E-Mail: [regio.fr@drv-bw.de](mailto:regio.fr@drv-bw.de)

Bringen Sie zum Beratungstag bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Weitere Beratungstage in Freiburg sind im Jahr 2018 vorgesehen. Diese werden gesondert angekündigt.

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Gartenstr. 105, 76135 Karlsruhe <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de>



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

## Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 29. Oktober bis 19. November 2017

Für die Anlage und zur Erhaltung deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“: So steht es in Artikel 1 unseres Grundgesetzes. Das gilt auch für Menschen nach ihrem Tod. Diese Rechte müssen geschützt werden.

Zuerst fallen die Menschen- und Bürgerrechte; dann fallen die Menschen. Das ist die bittere Lehre aus der Geschichte und leider auch der Gegenwart. Kriegsgräberstätten sind Beweis dafür und zugleich ständige Mahnung. Das Humanitäre Völkerrecht verpflichtet die Staaten nicht ohne Grund dazu, die Gräber zu erhalten. Es ist nicht nur ein wichtiger Beitrag zum Schutz der Würde der Toten, es ist Aufforderung, es besser zu machen und der Anfänge neuen Unrechts, neuer Gewalt zu wehren!

Der Volksbund pflegt und erhält über 2,7 Millionen deutsche Kriegsgräber im Ausland. Das ist kaum vorstellbar und vielleicht hilft es die Ungeheuerlichkeit der Kriege an einem Namen festzumachen.

Der Name Müller ist der häufigste Familienname in Deutschland. Das ist auch in der Datenbank des Volksbundes so. 45 165 Mal steht der Name Müller - in unterschiedlicher Schreibweise - in den Dateien. Über 45.000 mal erreichte eine Vermissten- oder Todesmeldung eine verzweifelte Familie Müller.

Das darf nie wieder passieren und daher ist auch die zukunftsorientierte Jugendarbeit des Volksbundes so wichtig.

Über das Jugendreferat in Konstanz wurden Jugendbegegnungen in Weissrussland, Bulgarien, England, der Slowakischen Republik sowie zwei Workcamps in Italien organisiert.

Die Internationale Jugendbegegnung in Ulm führte 30 Jugendliche aus 12 Nationen an die Ruhestätten der Kriegstoten in der Region. Bei Arbeit, Bildung und Begegnung entstanden zahlreiche Freundschaften. Dies ist vielleicht ein kleiner, aber ein greifbarer Beitrag für ein friedliches Europa.

Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

Bärbel Schäfer Dr. Sven von Ungern-Sternberg  
Regierungspräsidentin Vorsitzender des Bezirksverbands  
Südbaden-Südwürttemberg



## Krabbelgruppe in Ebringen

### Mutter/Vater-Kind Treffen mit gleichaltrigen Babys und Kleinkindern

- zum Spielen und Kennenlernen
- **immer freitags um 10 Uhr**
- Halle Ebringen, Eingang hinten (TVE-Raum)
- Alter: 0-3 Jahre

**Kontakt bei: Meike Jenne, Tel.: 0162 466 51 22**  
**oder: Frauenliste-Ebringen@gmx.de**

**... oder kommen sie einfach vorbei ...**

## Jetzt mit badenova Ökostrom und Erdgas sparen – Einladung zu persönlichen Beratungsterminen

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom- und Erdgasberatung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihren individuellen Preisvorteil berechnen.

Wo: Gemeinschaftsraum Rathaus Ebringen

Wann: **Dienstag, den 07. November 2017 von 17 - 18 Uhr**

Bitte bringen Sie zur Beratung Ihre aktuelle Verbrauchsabrechnung mit.

**Unser Berater Falk Fritsche freut sich auf Sie.**



## FUNDSACHEN & ZU VERSCHENKEN



**Plastikkomposter**, Tel.: 6321  
 neuw. elektr. **Gartenhäcksler**, Tel.: 6321

Es wurde ein **Schlüssel mit Anhänger** im Rathaus abgegeben.



## SCHULEN



### Volkshochschule Südlicher Breisgau

- 213721 Strickkurs für Anfänger 2x 06.11.2017  
 304702 Hunde beschäftigen - warum sitz, platz, bleib nicht reicht 1x 07.11.2017  
 206720 Weihnachtskarten selbst gestalten 1x 11.11.2017  
 501701 Fotografieren mit digitalen Kameras, 1x 25.11.2017  
 214724 Nähkurs - Keine Angst vor Reißverschlüssen, Fr./Sa., 03/04.11., € 36,00  
 302704 Bewegung mit Smovey® Vibroswing, 5 x Di., 09.01.2018, 19.00–20.30 Uhr, € 51,00  
 307701 GIN - Geschüttelt, nicht gerührt, Sa., 03.02.2018, 18.00–22.30 Uhr, € 62,00

Weitere Kurse und Anmeldung unter:

VHS Südlicher Breisgau Tel.: 07633-926512, Email: sutter@vhs-bad-krozingen.de oder www.vhs-bad-krozingen.de - Christa Sutter, Schönbergstraße 127 a, 79285 Ebringen



## AUS DER NACHBARSCHAFT



## ENERGIE- UND NACHHALTIGKEITSTAGE PFAFFENWEILER 2017

Klimawandel und Umweltschutz gehen uns alle an! Seit November 2015 hat die Gemeinde einen ehrenamtlichen Klimabeirat, der die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts begleitet. Mit den ersten Ener-

gie- und Nachhaltigkeitstagen möchten wir auf die Bedeutung des Themas hinweisen und mit Ihnen ins

Gespräch kommen: **Freitag, 20.10.2017, 19:00 Uhr**

Vortrag und Diskussion zum Thema „Nachhaltigkeit & Energiewende – nachdenken, umdenken, Zukunft gestalten“ (Anmeldung im Rathaus unter Tel. 07664 / 9700-23)

**Samstag, 21.10.2017 von 10:00 bis 16:00 Uhr**

Präsentation von E-Fahrzeuge, E-Motorräder und E-Bikes

Probefahrten der Marken BMW, Mercedes/Smart, Renault und VW Ladesäule und Infrastruktur

Kostenloser Segway-Parcours für Jedermann

Tag der offenen Tür im Info-Truck der ExpeditionN der Stiftung Baden-Württemberg

### Ausstellung in der Batzenberghalle

Ausstellung zu den Themen erneuerbare Energien, Haussteuerung, PV-Anlagen,

E-Mobilitätskonzepte

Präsentation des Klimabeirats im Foyer

Klimaschutz im Kindergarten

Umfrage zum Car-Sharing und „Ideen-Box“

Preisausschreiben mit dem Hauptgewinn eines Wochenendes mit einem BMW i3

Rätselspaß für die kleinen Verbraucher von Morgen mit nachhaltigen Gewinnen

**Für das leibliche Wohl sorgen die Ministranten der Kirchengemeinde St. Columba.**

**Alle Veranstaltungen finden bei jedem Wetter um und in der Batzenberghalle Pfaffenweiler statt.**

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

*Ihr Klimabeirat Pfaffenweiler*

## Freiburger Kantatenchor

„Da Israel aus Ägypten zog“ (Psalm 114) und „Lobgesang“ sind beides Dankeslieder von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Psalm 114 macht darüber hinaus Mendelssohns Verbundenheit zum jüdischen Volk deutlich. Beide Werke gehören zu den großen Vokalwerken des Komponisten und werden vom bis zu 8-stimmigen Chorensemble aus Freiburg und Freiburgs Partnerstadt Besançon, zwei Sopranistinnen und einem Tenor, sowie einem großem sinfonischen Orchester aufgeführt.

### Freiburger Kantatenchor

Große Teile der beiden Chöre und des Orchesters haben vor zwei Jahren auf einer Konzertreise nach Israel die eindrucksvollen, besungenen Landschaften aus Psalm 114 kennengelernt.

Es singen der Freiburger Kantatenchor, der Chœur Schütz und die Solisten Andrea Suter (Sopran), Anna-Maria Palii (Sopran) und Tobias Hächler (Tenor) begleitet von der camerata academica freiburg unter Leitung von Jean Mislin und Wolfgang Failer.

Konzerttermine:

11.11.2017 um 20.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Ihringen ,

12.11. 2017 um 18.00 Uhr in der Maria Hilf Kirche in Freiburg und

Dimanche 19 novembre 2017 à Besançon - Kursaal à 17h

Karten erhalten Sie an den üblichen Vorverkaufsstellen, über www.freiburger-kantatenchor.de und an der Abendkasse.



## LANDWIRTSCHAFT



## Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband BHLV Bildungswerk

### Bildungsfreizeit für Großeltern und ihre Enkel in St. Ulrich

Enkel sind ein großer Schatz, der das Leben von Großeltern bereichert.

Aber auch Sie als Großeltern sind mit Ihren Schätzen für Ihre Enkel ganz besondere Menschen.

Ort: Bildungshaus Kloster St. Ulrich,  
79283 Bollschweil, St. Ulrich

Termin: Mo., 30. Oktober–Fr., 3. November 2017

Seminargebühr: 190 € für Erwachsene, 125 € für Jugendliche ab 12 Jahren, 90 € für Kinder von 4 bis 11 Jahren, ab dem 3. Kind frei  
Anmeldung: Nur über St. Ulrich, Tel.: 07602 / 9101-0

### Jahresmitgliederversammlung der Landsenioren im BLHV

Mit einem unterhaltenden Beitrag des Rohrspatzenquartetts.  
Ort: Landgasthof Kranz, Hüfingen Behla  
Termin: Do., 16. November 2017, 13:30–16:30 Uhr

## Pflanzenschutz - Sachkundelehrgang für Landwirte und Winzer

Das Pflanzenschutzgesetz schreibt vor, dass alle Personen, die beruflich Pflanzenschutzmittel anwenden oder verkaufen, sachkundig sein müssen.

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach bietet folgende Basislehrgänge „**Sachkundenachweis Pflanzenschutz**“ an. Der Lehrgang umfasst fünf Unterrichtstermine (abends) und schließt mit einer Prüfung ab.

Lehrgang	Ort / 1. Termin	Folgetermine	Prüfung
Landwirte (Ackerbau, Grünland, Obstbau, Gemüsebau)	Breisach Europaplatz 1 05.12.2017 19:00 Uhr	11.12.2017 18.12.2017 08.01.2018 15.01.2018	29.01.2018
Winzer Markgräflerland	Auggen 23.01.2018 19:30 Uhr	30.01.2018 06.02.2018 20.02.2018 27.02.2018	02.03.2018 (ganztägig)

Die Lehrgangs- und die Prüfungsgebühr betragen jeweils € 40,- (zusammen € 80,-).

An den o.a. Sachkundelehrgängen interessierte Personen sollten sich schriftlich, unter Angabe von Namen, Adresse, Geburtsdatum und Geburtsort umgehend beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft, Telefon: 0761-2187-9580, Fax: 0761 2187 775899 oder per email [landwirtschaft@lkbh.de](mailto:landwirtschaft@lkbh.de) anmelden.

Weitere Auskünfte erteilen für den Lehrgang in Breisach, Pflanzenproduktionsberater Raphael Maurath (0761 2187-5823), für den Lehrgang für Winzer, Weinbauberater Hansjörg Stücklin (0761 2187-5827).



## Tageselternverein Orte für Kinder, Bereich Batzenberg/Schneckenkental/Hexental

### Vortrag zum Thema: Hochsensitive Kinder

Der Tageselternverein veranstaltet am Donnerstag, den 26. Oktober 2017 einen Vortragsabend.

Der Vortrag findet um 20 Uhr im **Bürgersaal des Bürger-u. Vereinshauses Schallstadt - Wolfenweiler** statt.

### „Hochsensitive Kinder sind Herausforderung und Geschenk zugleich!“

Im Vortrag *„Hochsensitive Kinder sind Herausforderung und Geschenk zugleich!“*, werden wir tiefer in das Thema Hochsensitivität einzusteigen und versuchen das Innenleben dieser Kinder zu verstehen. Durch ihre differenzierte, komplexe und tiefe Wahrnehmung und das wesentlich intensivere Erleben von Umweltreizen, geraten hochsensible Kinder leicht unter Dauerstress. Darauf kann das Kind mit Wutausbrüchen, Konzentrationsschwäche, innerem Rückzug, Überperfektionismus und/oder psychosomatischen Beschwerden reagieren.

Wie können wir Hochsensitive Kinder erkennen und wie können wir sie auf ihrem Weg begleiten und stark machen?

**Referentin: Manuela Schubert**, Lehrberaterin, Entdeckungsraum-Leiterin, Elterncoaching  
Der Eintritt ist für Mitglieder frei, für Nichtmitglieder 4 Euro. Eingeladen sind alle am Thema Interessierten, im Besonderen: Tagespflegepersonen, Eltern und Erzieher  
Veranstalter: Tageselternverein Orte für Kinder, Gundelfingen/Freiberger Umland e.V., für den Bereich: Batzenberg/Schneckenkental/Hexental, Gaby Arnold

## Kita Don Bosco

### Einladung zum Lesenachmittag in der Kita Don Bosco

### Einladung zum Frederick Tag

In der Zeit vom 16.10.2017 bis zum 27.10.2017 finden landesweit die Frederick -Tage statt.

Die letzten Tage standen im Kindergarten unter dem Thema „Lesen“. Verschiedene Angebote wurden durchgeführt. Zum Abschluss gibt es dann am **Dienstag, den 24.10.2017 einen Nachmittag für Klein und Groß. In der Zeit von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr** werden wir vielerlei rund ums Buch anbieten. **Dieses Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 2 Jahren bis einschließlich der 1. Klasse.**

Auf einen erlebnisreichen Nachmittag freuen sich, die die Kinder und Erzieherinnen der Kita Don Bosco

**Bitte beachten Sie: Aus aufsichtsrechtlichen Gründen können Kinder nur mit einer Begleitperson teilnehmen.**

Kita Don Bosco



## Seelsorgeeinheit Batzenberg-Obere Möhlin

Gemeinde St. Gallus, Ebringen  
Pfarrbüro St. Gallus, Schönbergstr. 73, 79285 Ebringen  
Tel.: 07664 / 7036 Fax: 92548-29

### Öffnungszeiten

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr

Homepage der SE: [www.kath-bom.de](http://www.kath-bom.de)

Pfarrer: Alois Schuler, Tel.: 92548-14

E-Mail: [alois.schuler@kath-bom.de](mailto:alois.schuler@kath-bom.de)

Pastoralreferentin: Corinna König, Tel.: 92548-12

[corinna.koenig@kath-bom.de](mailto:corinna.koenig@kath-bom.de)

Sekretärin: Ulrike Schneckenburger, Tel.: 7036

[ulrike.schneckenburger@kath-bom.de](mailto:ulrike.schneckenburger@kath-bom.de)

Pfarrbrief per mail: [www.kath-bom.de/pfarrbriefabo](http://www.kath-bom.de/pfarrbriefabo)

### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

**Samstag, 21.10.**

18:30 Uhr Vorabendmesse in Pfaffenweiler

**Sonntag, 22.10. Patrozinium** Hl. Gallus  
10:30 Uhr Festliche Messe *mit Kirchenchor*  
18:00 Uhr Rosenkranz

**Dienstag, 24.10.**  
18:25 Uhr Rosenkranz

**Donnerstag, 26.10.**  
18:25 Uhr Rosenkranz  
19:00 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 28.10.**  
18:30 Uhr Vorabendmesse in Pfaffenweiler

**Sonntag, 29.10.**  
09:00 Uhr Hl. Messe in Schallstadt  
10:30 Uhr Hl. Messe

**Ausführlichere Informationen zu weiteren Gottesdiensten und allen Veranstaltungen der SE finden Sie auf der Homepage** ([www.kath-bom.de](http://www.kath-bom.de)) **oder im Pfarrbrief.**

## 22. Oktober 2017: Gedenkfeier anlässlich des 77. Jahrestages der Deportation der badischen Juden

Anlässlich des 77. Jahrestages der Deportation der jüdischen Bevölkerung Badens durch die Nationalsozialisten **laden die Evangelische Landeskirche und die Erzdiözese Freiburg am Sonntag, 22. Oktober, um 15 Uhr zu einer Gedenkfeier in die Jugendbildungsstätte Neckarzimmern (Steige 50) ein.**

„**Koffer packen und zum Abtransport bereit halten**“ – mit diesem Befehl erschienen am Morgen des 22. Oktobers 1940 SA- und SS-Männer, Grenzschutzbeamte und Polizisten an den Türen der jüdischen Familien Badens. Ziel der vom NS-Gauleiter Robert Wagner initiierten Aktion, war es, seinen „Gau“ rasch „judenfrei“ zu machen. Mehr als 6.500 Menschen wurden per Zug in das in Südwestfrankreich gelegene Lager Gurs gebracht, davon 5.600 aus Baden und 900 aus der Pfalz. Ein Drittel der Deportierten starb im Lager, andere wurden ab März 1942 nach Auschwitz verschleppt und dort ermordet.

Die Jugendbildungsstätte Neckarzimmern bietet sich für ein Gedenken an, denn auf ihrem Gelände steht das im Rahmen eines ökumenischen Jugendprojektes geschaffene „Mahnmal zur Erinnerung an die deportierten badischen Jüdinnen und Juden“. Diese etwa 20 Meter auf 20 Meter große Bodenskulptur in Form eines Davidsterns bietet Platz für Gedenksteine, die von Jugendgruppen und Schulklassen aus den insgesamt 138 Deportationsorten geschaffen werden. Auf der Gedenkfeier wird ein neuer Gedenkstein aus Waldshut eingeweiht – mit diesem sind dann 121 Gemeinden mit einem Stein auf dem Mahnmal vertreten.

Ehrengast auf der Gedenkfeier ist der aus Washington DC ange-reiste Kurt Salomon Maier. Der Gursüberlebende wurde als Zehn-jähriger mit seiner Familie aus Kippenheim bei Lahr verschleppt. Seit vielen Jahren besucht er auf Einladung der beiden Kirchen seine alte Heimat, um in Schulen und Kirchengemeinden über seine Kindheit, die Deportation und das Leben im Lager zu berichten. Musikalisch wird die Feier umrahmt von den beiden Musikern Heribert Eckert (Klarinette) und Rainer Wagenmann (Akkordeon). Nach der Vorstellung des Waldshuter Steins durch ihre jugendlichen Schöpfer und einem Rundgang über das Mahnmal präsentieren Laura Scheck, Marie Bechtold und Lisa-Sophie den Dokumentarfilm „Vergesst es nicht“ über die Mosbacher Juden im Dritten Reich (ca. 10 Min.). Die Jugendlichen haben ihren Film im Rahmen eines Schülerwettbewerbes des Bundespräsidenten gedreht.

## Evangelische Kirchengemeinde Wolfenweiler

**Kirchstr. 10, 79227 Schallstadt**

Das Pfarrbüro ist dienstags - donnerstags von 9 -12 Uhr und freitags von 14 – 17 Uhr geöffnet. Tel.: 07664 / 6519,  
E-Mail: [wolfenweiler@kbz.ekiba.de](mailto:wolfenweiler@kbz.ekiba.de)

### Gottesdienste:

**Sonntag, 22.10.17**

**10:00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Bieberstein)**

**Dienstag, 31.10.2017**

**10:00 Uhr zentraler Gottesdienst zur Reformation in der Evang. Kirche in Ihringen**

Sonntag, 29.10.17

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst mit Kindergottesdienst während des Gottesdienstes am 29.10. im Evang. Gemeindehaus.  
Gemeinsamer Beginn um 10 Uhr in der Kirche. Vor der Predigt gehen die Kinder mit dem Mitarbeiter-Team ins Evang Gemeindehaus. Dort wird der Gottesdienst kindgemäß fortgeführt.

### Luther Pop-Oratorium in Müllheim und Ihringen

Ein musikalisches Highlight im Reformationsjahr! Ein großer Bezirkschor mit über 150 Sängerinnen und Sängern des Evang. Kirchenbezirks Breisgau-Hochschwarzwald, darunter auch **der Rejoice Chor** Schallstadt, überregionale Gastsänger aus nah und fern, Bezirkskinderchor, zehn Vokalsolisten, sinfonisches Orchester und eine Popband aus Profi- und Studiomusikern, unter der Gesamtleitung von Regionalkantor Horst K. Nonnenmacher, bringt das Poporatorium „Luther“ auf die Bühne:

Samstag, 28. Oktober 2017, 18 Uhr Bürgerhaus Müllheim, Großer Saal

Dienstag (Reformationstag), 31. Oktober 2017, 15 Uhr Evang. Kirche Ihringen / Kaiserstuhl  
Herzliche Einladung!

### Wir pflanzen einen Baum für die Ökumene!

In Erinnerung an den 500. Jahrestag der Reformation und als Zeichen der ökumenischen Verbundenheit zwischen Christen der Pfarrei St. Columba, Pfaffenweiler und der Ev. Kirchengemeinde Wolfenweiler wird am Samstag, 28. Oktober 2017 an der Öhlnsweiler Kapelle in Pfaffenweiler ein „Baum der Ökumene“ gepflanzt. Die Feier, die unter der Leitung von Pfr. Schuler und Pfrin. Heimbürger steht, beginnt um 14:30 Uhr mit der Pflanzaktion daran schließt sich eine kurze Andacht in der Kapelle an.  
Herzliche Einladung zu dieser ökumenischen Feier.

Kinder- und Jugendchor

„Die Popcörner“ (Kinder ab 5 Jahren) am 23.10. ausnahmsweise erst 18 Uhr – 18:30 Uhr

„Die Peperonis“ (Kinder ab der 3. Klasse) montags von 18.30 – 19.30 Uhr

jeweils im Gemeindezentrum St. Blasius in Schallstadt.

Infos und Leitung: Sophie Harr Tel.: 01701413586

Die Krabbelgruppe am Dienstag

trifft sich immer von 10 – 11:30 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

Bibelstunden der AB-Gemeinschaft

immer dienstags um 17 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

Probe der Kantorei

immer dienstags von 20 bis 21:30 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

Leitung: David Klüglich

Bastelkreis der Frauen

immer donnerstags ab 19:30 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

Infos und Leitung: Brigitte Schild, Tel. 6235.



Probe Rejoice Chor  
donnerstags um 20 Uhr im Evang. Gemeindehaus.  
Infos und Leitung: Angela Werner

Nachtgebet am Donnerstag um 10vor10  
im Evang. Gemeindehaus im kleinen Saal.

Konfirmandentag  
ist am Samstag, 28.10. von 10 - 13 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

Die Evang. Kirchengemeinde Wolfenweiler sucht ab sofort für ihre viergruppige Kindertagesstätte Gehrenweg in Schallstadt eine/n

### Erzieher/in

Bei Fragen steht Ihnen Frau Merklin (Tel.: 07664-7596) gerne zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 26.10.17 an die

Evang. KiTa Gehrenweg  
Gehrenweg 5, 79227 Schallstadt  
Ev.kiga-gehrenweg@web.de  
www.kiga-gehrenweg.de

Freundliche Grüße  
Christine Heimbürger, Pfarrerin



## Seniorenwerk St. Gallus Ebringen

### Otto Selb kommt

am **Mittwoch, 08. November 2017 um 15:15 Uhr** in den Mariensaal Don Bosco, Schönbergstraße 73 a in Ebringen.

Der frühere Lehrer und Rektor der Ebringer Schule freut sich sehr auf ein Wiedersehen mit lieben Freunden, ehemaligen Schülern und heutigen Senioren.

Herr Selb war von 1964 bis 1971 Schulleiter in Ebringen, danach Schulrat in Lörrach und bis zur Pensionierung Schulamtsdirektor in Freiburg.

Am 27. November 1966 gründete der heute 90 jährige Otto Selb das Seniorenwerk St. Gallus in Ebringen.

Otto Selb wird die **Eugen –Schüler Ehrengabel** des Seniorenwerks am 08.11.2017 in Anwesenheit des Bürgermeisters Herrn **Rainer Mosbach** und weiterer Prominenz überreicht bekommen.

Herr Selb wird aus der Zeit erzählen, in welcher das Pfarrzentrum gebaut wurde.

Er wird uns berichten, warum er den Namen **Don Bosco** dafür vorschlug.

Ihre Otto Selb –Stunde ist eingebettet in historische Erzählungen unseres beliebten Archivars Herrn **Edmund Weeger** zur Entstehungszeit der Pfarrkirche St. Gallus und Ottmar.

In dieser schönen Kirche können Sie Ihren Nachmittag mit einem **Gottesdienst**, mit Herrn **Pfarrer Alois Schüler von 14:30 Uhr bis 15:10 Uhr** beginnen, bevor Sie zum Don Bosco hinüber gehen. Der Eintritt ist frei, auch barrierefrei.

Um einen guten Kaffee zu bekommen melden Sie sich bitte bei Frau Haase an, unter Tel.: 07664 / **7182** oder per Email bei **Juergen-Budde@t-online.de**

## VdK Ortsverband Ebringen

Die Analysen der Bundestagswahl am 24. Sept.2017 wundern Frau Ulrike Mascher nicht.

Sie hatte lange auf soziale Unzufriedenheit der Bürger hingewiesen. Medienträchtig kamen dann Themen wie die Flüchtlingskrise dazu. Jedoch waren es die Sorgen um die persönliche Zukunft, um sinken-

des Rentenniveau, Angst vor Altersarmut, Sicherstellung der Versorgung und Pflege von Kranken und Alten, welche manche Hand beim Ankreuzen auf dem Wahlschein geführt hat..

Frau Mascher ist Präsidentin des Sozialverbandes VdK Deutschland. Der VdK hat 1,8 Millionen Mitglieder, ist Deutschlands stärkste politisch und religiös ungebundene soziale Institution.

Die neue Bundesregierung muss eine sozial gerechtere Steuerpolitik betreiben, sagt Ulrike Mascher. Die Kluft zwischen Arm und Reich darf in Deutschland nicht weiter wachsen. Hohe Einkommen haben in den letzten Jahren einen Zuwachs von 17 % gehabt, niedrigere unter 3%.

Bei Renten werden Minusentwicklungen befürchtet. Der VdK hilft seinen Mitgliedern primär in Fragen vor Sozialgerichten. Dennoch ist beruhigend, dass wir als Mitglied des VdK einen gewissen Teil weniger persönliche finanzielle Zukunftssorgen haben müssen.

Einen Mitgliedsantrag erhalten Sie gern von den Vorstandsmitgliedern des Ebringer VdK –Ortsverbandes Frau Dr. med. Monika Gusewell, E-Mail : m.d.gusewell@web.de und Tel.: 07664 / 6811, E-Mail: Juergen-Budde@t-online.de

## Gemeinde Ebringen sucht weiterhin dringend Wohnraum für Flüchtlinge

Mittlerweile sind fast 50 Flüchtlinge aus verschiedenen Nationen in der Gemeinde Ebringen untergebracht, darunter Familien aus Syrien sowie weitere Flüchtlinge aus verschiedenen Ländern.

Die Betreuung der Flüchtlinge ist über Patenschaften unseres ehrenamtlichen Helferkreises, extra eingestellten Sozialarbeitern des Caritasverbands Breisgau-Hochschwarzwald und die Ansprechpartner in unserer Verwaltung gewährleistet.

Leider haben sich die zahlreichen Konfliktherde auf unserer Welt nicht beruhigt, vielmehr hat sich die Situation in vielen Ländern noch weiter verschlechtert. Dadurch bleibt auch die Zahl der Menschen, die zur Flucht aus ihrer Heimat gezwungen sind und bei uns Schutz suchen, ungebrochen hoch.

**In diesem Jahr und in den Folgejahren rechnen wir weiter mit einer hohen Zahl von Zuweisungen von Flüchtlingen. Wir suchen deshalb ab sofort weiterhin entsprechenden Wohnraum zur Miete. Die Mietzahlungen werden vom Jobcenter Breisgau-Hochschwarzwald bzw. der Gemeinde übernommen, Mietverträge können direkt mit der Gemeinde geschlossen werden.**

Helfen Sie mit, die Not dieser Menschen zu lindern und für eine Integration der Flüchtlinge in unserer Gesellschaft zu sorgen.

Falls Sie entsprechenden Wohnraum frei haben, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Ebringen, Frau Alexandra Kraus, Tel. 07664/505817, E-Mail: kraus@ebringen.de.

Vielen Dank

Rainer Mosbach  
Bürgermeister



VEREINE



## FSV Ebringen

### Spielberichte E-Jugend

Eigentlich standen die Vorzeichen gut, aber wie das so manchmal im Fußball ist und keiner weiß warum, unsere Mannschaft spielte zu lange ohne Schwung und ohne Fortune.



Die Ehrenkirchner spielten einen klassischen Catenaccio und kamen durch schnelles Umschaltspiel, nach 0:1 Halbzeitstand, zu einer 4:0-Führung.

Unsere Offensivabteilung blieb leider ohne Wirkung und lief sich immer wieder in der dicht gestaffelten Abwehrreihe fest.

Kurz nach der Pause war durch einen umstrittenen Elfmeter die Möglichkeit zum zwischenzeitlichen Ausgleich gegeben. Leider wurde dieser gehalten.

Im weiteren Verlauf blieb unsere Mannschaft weit hinter ihren Möglichkeiten zurück und blieb behäbig.

Erst fünf Minuten vor Schluss reichte es unserem Abwehrchef. Er droch den Ball aus der zweiten Reihe in die Maschen.

Das war die Initialzündung für das Team. Plötzlich war Tempo und Leidenschaft in unserem Spiel.

Die Ehrenkirchner kamen ins Schwimmen, kassierten noch zwei weitere Treffer unseres Abwehrchefs, mussten fast noch den Ausgleich hinnehmen und taumelten ihrem Sieg entgegen.

Am Ende reichte es nur noch zum Achtungserfolg: 3:4.

Die Schlussphase lässt hoffen. Fußballspielen können die Mädels und Jungs.

Jetzt gilt es in den kommenden Spielen den Schalter früher umzulegen. Das dazu passende Zitat: "Das habe ich ihnen dann auch verbal gesagt." (Mario Basler)

#### **SG Au-Wittnau-Ebringen B2 / JFV Tuniberg B2 4 : 0**

Erneut starke Leistung unserer B2. Insbesondere spielerisch waren unsere Jungs den Gästen deutlich überlegen, sodass ein ungefährdeter Sieg gelang. Am Sonntag in Breisach wird es deutlich schwieriger.

Tore: Tom Kenk 2, Jonas KwoBek, Philipp Schmid

#### **VFR Merzhausen B1 / SG Au-Wittnau-Ebringen B1 1 : 3**

Die übermotivierten Gastgeber versuchten mit allen Mitteln den ersten 3er zu erzielen. Unsere Jungs ließen sich jedoch durch die überharte Gangart nicht einschüchtern und hielten auch nach Verletzungen voll dagegen. Die neu formierte Abwehr hielt der Druckphase nach der Pause stand. Mit einem weiteren Treffer unseres Torjägers Sven war die Sache dann gelaufen.

#### **Ergebnisse**

FSV Ebringen / FC Wolfenweiler	2:8
FSV Ebringen E / SpVgg Ehrenkirchen E	3:4
SG Wittnau B 2 / JFV Tuniberg B 2	4:0
SV Breisach D2 / SG Pfaffenweiler D2	0:2
PTSV Jahn Freiburg D / SG Pfaffenweiler D	2:3
JFV Tuniberg C3 / SG Wittnau C2	5:4
VfR Merzhausen B / SG Wittnau B	1:3
SG Wittnau C / FC Wolfenweiler C	2:1
SG Wittnau A / SV Weil A	3:2

#### **Nächste Spiele**

##### **Freitag, 20.10.2017**

17:30 Uhr	SG Pfaffenweiler-Ebringen D2 / SG Weitertal D2 (Spielort Ebringen)
18:00 Uhr	Spvgg Bollschweil E / FSV Ebringen E

##### **Samstag, 21.10.2017**

11:00 Uhr	SG Schlatt C / SG Wittnau-Ebringen C1
11:30 Uhr	SG Pfaffenweiler-Ebringen D1 / FC Denzlingen D (Spielort Ebringen)
14:45 Uhr	SG Ebringen D-Mädchen / SF Eintracht D-Mädchen (Spielort Ebringen)
14:30 Uhr	SG Wittnau-Ebringen B1 / PTSV Jahn Freiburg B2 (Spielort Wittnau)
12:30 Uhr	FC Radolfzell A / SG Wittnau-Ebringen A1

##### **Sonntag, 22.10.2017**

G und F Spieltag in Ebringen	
11:00 Uhr	SB Breisach B2 / SG Wittnau-Ebringen B2
13:00 Uhr	Spvgg. Buggingen/Seefeld2 / FSV Ebringen 2
15:00 Uhr	Spvgg. Buggingen/Seefeld1 / FSV Ebringen 1

##### **Freitag, 27.10.2017**

17:30 Uhr	FSV Ebringen E / VfR Pfaffenweiler E
-----------	--------------------------------------

## **FSV Ebringen – Abteilung Tischtennis**

### **FSV Ebringen II gegen TV Pfaffenweiler III**

**3:8**

#### **Niederlage im Derby!**

Leider muss man die restliche Vorrunde ohne die Nr. 1 Rolf Tolkendorf auskommen, der wegen einer Knieverletzung nicht spielen kann. Deswegen gingen dann gleich zu Beginn beide Eröffnungsdoppel verloren und im ersten Einzeldurchgang konnte nur Dominik Schüler sein Spiel mit 3:1 gewinnen. Die anderen drei Einzel gingen alle mit 3:1 an Pfaffenweiler, die damit ihre Führung auf 5:1 ausbauen konnten. Dominik Schüler zeigte dann auch gegen die Nr. 1 eine gute Leistung vergab aber beim Stand von 1:1 in Sätzen im dritten Satz die Chance zur 2:1 Führung und musste sich mit 1:3 geschlagen geben. Ludwig Ebner mit einem deutlichen 3:0 Erfolg und Michael Timmer mit einem knappen 13:11 im Entscheidungssatz konnten dann nochmal auf 3:7 für Ebringen verkürzen aber David Nuss musste sich dann deutlich der gegnerischen Nr. 1 geschlagen geben. Damit stand die 3:8 Niederlage gegen den Tabellenführer aus Pfaffenweiler fest.

Die Spiele für Ebringen gewannen:

Einzel: 1 x Dominik Schüler, 1 x Ludwig Ebner, 1 x Michael Timmer

Das nächste Spiel:

Die zweite Mannschaft ist am 20.10. um 20 Uhr in der ersten Pokalrunde zu Gast beim TV Britzingen II, der eine Liga höher in der Kreisklasse C an den Start geht.

## **Schachclub Ebringen e.V.**

### **Big Point und Lektion zum Saisonauftakt**

Am ersten Spieltag der neuen Verbandsrunde präsentierte sich die Erste kampf- und nervenstark. Beim Auswärtsspiel in Donaueschingen konnte man ein Duell auf Augenhöhe knapp für sich entscheiden. Die zweite Mannschaft musste dagegen nach ihrem Aufstieg in die Bereichsklasse gegen stark angetretene Horbener die erwartete Niederlage einstecken.

### **Donaueschingen I – Ebringen I**

**3,5 : 4,5**

Es ist immer nett alte Bekannte zu treffen. Und da Ebringens Holger Kaspereit seine ersten schachlichen Lorbeeren in Donaueschingen errungen hat, kennt er das Team der Quellstädter noch immer gut. Die Ebringer waren sehr motiviert, denn nach der Niederlage im letzten Jahr war diesmal eine Revanche fällig. Das erste Remis erreichte Udo Bösch am Spitzenbrett nach knapp zwei Stunden. Dann verloren Holger Kaspereit und Malte Pothmann die Übersicht in ihren Partien und Donaueschingen lag plötzlich mit zwei Punkten vorn. Der Neu-Ebringer Georg Vogelbacher opferte eine Figur für einen schönen Angriff, der aber leider nicht zum Matt führte, sondern nur in einem Dauerschach endete, also in einem Remis. Gleiches galt für Ivan Dukic, der in guter Stellung einen wichtigen Mehrbauern einbüßte. Immer noch zwei Punkte Rückstand. Doch Peter Meyer riss die Ebringer aus ihrer Schockstarre. Mit einem beherzten Angriff setzte er seinen Gegner unter Druck, fand eine schöne Kombination mit Turmgewinn und schaffte so den Anschlusstreffer. Nun ruhten die Hoffnungen auf Jürgen Tuchtfeld und Lutz Grabe, die vorteilhafte Stellungen auf dem Brett hatten. Aber nichts ist im Schach schwerer als einen leichten Vorteil zum Gewinn zu nutzen. Nach fünfeinhalb Stunden liebäugelte Jürgens Gegner bereits mit einem Remis, als Jürgen aus der Hüfte eine Figur opferte, was seinen Gegner zur sofortigen Aufgabe zwang. Damit stand es 3.5 : 3.5. Die letzte Partie musste den Mannschaftskampf entscheiden. In einem zähen taktischen Ringen hatte Lutz Grabe seine große Erfahrung und die Uhr auf seiner Seite. Sein Gegner geriet in Zeitnot und fand in der Hektik nicht mehr die besten Züge. So konnte Lutz entscheidende Vorteile herausarbeiten und die Partie gewinnen. Damit ging ein echter Schachkrimi gegen sympathische Donaueschinger mit einem Happyend für die Ebringer zuende.

### **Horben I – Ebringen II**

**5,5 : 2,5**

Frisch in die Bereichsliga aufgestiegen, erlebte die Zweite gleich am ersten Spieltag die Härte des Ligaalltags. Denn man war in Horben

zu Gast, bei einem hoch gehandelten Anwärter auf die Meisterschaft. An den ersten vier Brettern saßen der Ebringer Landesligareserve Spieler mit Oberligaerfahrung gegenüber. Nur Hanspeter Becker an Brett 4 konnte ein Remis erringen gegen seinen wesentlich spielstärkeren Gegner. Den einzigen vollen Punkt für Ebringen holte Robert Hamar, der seinen Gegner mit der gewohnten Geduld ausguckte. Altmeister Ewald Schneider erreichte ein Remis, ebenso wie Jörg Brezczinsky, was aber zu wenig war, um den Vorsprung der Horbener noch aufzuholen. Unter dem Strich stand dann auch die erwartete Niederlage gegen einen Gegner, bei dem man sich fragt, was er in dieser hochkarätigen Besetzung in der Bereichsliga verloren hat.

## Ebringer Fasnet-Eröffnung 2017

**Am Samstag, den 11.11.2017  
ab 19:00 Uhr im FSV-Clubheim  
Beginn: 20:11 Uhr**

Durch das Programm führt der Ebringer Narrenrat

Mitwirkende: Guggemusik Gässlifätzer, Ebringer Klämle Driebel, Ebringer Schlosshexen

Höhepunkt des Abends ist wie immer die Wahl des neuen Narreruef's.

Wir bitten um „Narreruef“ -Vorschläge bis spätestens 10.11., 18 Uhr.

Der Text sollte (muss nicht) in alemannischer Mundart verfasst und kurz sein.

Die Urheber der besten fünf Vorschläge gewinnen wie immer einen Preis.

An unsere „Narreblättli“ - Redaktion können alle möglichen Beiträge (Bilder, Skandale, Anekdoten, Kurioses und Lustiges, etc.) eingereicht werden.

Wir bevorzugen die elektronische Variante per E-Mail unter: [narrerat-ebringen@t-online.de](mailto:narrerat-ebringen@t-online.de).

Schriftliche Beiträge können in den Briefkasten am Garagentor von Kurt Braun, Schönbergstr.52, eingeworfen, aber auch persönlich jedem Narrerrat übergeben werden.

Besten Dank im Voraus und närrische Grüße

Narrerat Ebringen



Vor allem aber geht hier mit fetziger Musik die Post ab!

Das Beste daran: Tanzen lernen macht den Kindern nicht nur Spaß, sondern schult auch das Körpergefühl, regt die Sinne an und fördert soziale Kompetenzen.

Der Kurs findet immer Do., von 15:30 - 16:30 Uhr in den Räumen des Kinderhaus St. Fridolin, Prälat-Stiefvater-Weg 1, 79238 Ehrenkirchen statt.

Kosten: Vereinsmitglieder 5 € pro Monat/Kind, Nichtmitglieder 15 € pro Monat/Kind

Anmeldeformulare erhalten Sie unter [www.foerderverein-fridolin.de/Formular-download](http://www.foerderverein-fridolin.de/Formular-download) oder im Kinderhaus St. Fridolin im Foyer.

## Jugendclubmeisterschaft 2017 beim TC Schallstadt-Wolfenweiler e.V.

Bei schönem sonnigem Wetter und guter Stimmung kämpften 25 Kinder und Jugendliche in jeweils fünf Gruppen um den Titel „Jugendclubmeister 2017“.

Nachdem es noch in den Morgenstunden heftig geregnet hatte und die Plätze teilweise unter Wasser standen, konnten die Jugendlichen jedoch bald mit den Matches beginnen.

In der Midi-Gruppe 1 belegte Jakob Joggerst den 1. Platz und Adrian Michels den 2. Platz.

In der Midi-Gruppe 2 ging der 1. Platz an Lara Koch der 2. Platz an Emelie Gerber.

Den 1. Platz bei den U12-Spielern belegte Heidi Burgert, den 2. Platz Paula Joggerst.

Platz 1 bei den U-16 Spielern ging an Fin Meissner 2. Platz Cavin Feist. Bei den U18 Spielern belegte Platz 1 Tom Hendrische und Platz 2 Luca Koring

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner und ein Dankeschön an alle Helfer



## Förderverein Fridolin e.V.

### Jazzdance Kurs für alle Schulkinder

Jazz ist die Tanzstunde für die Schulkinder, die mit viel Power und Spaß die Clips ihrer Stars nachtanzen wollen. Grundbegriffe des Tanzens werden auf der Basis des Jazzdance vermittelt, Rhythmusgefühl und Körperhaltung verbessert.

